

«Überparteiliches Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten»

Medienmitteilung vom 25. November 2018

Erfolg für Wohneigentum

Liestal. Mit 81% Ja zu 19% Nein hat die Baselbieter Stimmbevölkerung heute dem Gegenvorschlag zur Wohnkosten-Initiative deutlich zugestimmt. Das Resultat ist erfreulich und macht die unfaire und massive Steuer-Mehrbelastung der Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer rückgängig. Nun gilt es, weitere Angriffe aufs Wohneigentum abzuwehren.

Das überparteiliche Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten ist erfreut über das deutliche Ja der Baselbieter Stimmbevölkerung zum Gegenvorschlag zur Wohnkosten-Initiative. Es ist dem Komitee offensichtlich gelungen, der Bevölkerung aufzuzeigen, dass die massive zusätzliche Besteuerung des Wohneigentums seit dem Bundesgerichtsentscheid von 2016 unfair und politisch nicht legitimiert war. Es handelt sich um einen wichtigen Etappensieg für die Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer im Baselbiet. Nun gilt es, auch bei den anstehenden Geschäften zum Eigentum diese Interessen zu verteidigen.

Abstimmung zur Mehrwertabgabe schon im Februar

Derzeit gefährden eine ganze Reihe von Geschäften das Eigentum: Schon am 10. Februar 2019 steht die nächste wichtige Abstimmung an. Dann gilt es an der Urne einen weiteren Entscheid des Baselbieter Landrats zu bestätigen. Dieser hat mit 53 zu 32 Stimmen beschlossen, dass die Mehrwertabgaben auch im Baselbiet auf dem bundesrechtlichen Minimum zu liegen kommen (20 Prozent bei Neueinzonungen). Forderungen, die teils hemmungslos über diese Bundesvorgaben hinausschossen und auf dem Buckel der Wohneigentümer ausgetragen würden, fanden glücklicherweise im Landrat keine Mehrheit. Zu dieser Volksabstimmung kommt es, weil der Landratsentscheid das notwendige Vierfünftelmehr verfehlte.

Das «Überparteiliche Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» empfiehlt ein klares JA am 10. Februar 2019.

Dem Co-Präsidium gehören folgende Personen an:

Thierry Bloch, Präsident HEV Reinach, Reinach; **Christoph Buser**, Landrat FDP, Präsident HEV Baselland, Füllinsdorf; **Marc Bürgi**, Präsident BDP Baselland, Pratteln; **Thomas de Courten**, Nationalrat SVP, Rünenberg; **Ewald Fartek**, Präsident HEV Waldenburg und Umgebung, Oberdorf; **Christine Frey**, Landrätin FDP, Präsidentin HEV Münchenstein, Münchenstein; **Hans Rudolf Gysin**, e. Nationalrat FDP, Ehrenpräsident HEV Baselland, Pratteln; **Heidi Häring**, Präsidentin HEV Aesch-Pfeffingen, Aesch; **Alexander Heinzelmann**, Präsident HEV Liestal und Umgebung, Ramlinsburg; **Paul Hofer**, Landrat FDP, Präsident FDP Baselland, Oberwil; **Oskar Kämpfer**, Landrat SVP, Präsident SVP Baselland, Therwil; **Felix Keller**, Landrat CVP, Fraktionspräsident CVP/BDP, Allschwil; **Felix Knöpfel**, Präsident HEV Pratteln und Umgebung, Pratteln; **Markus Meier**, Landrat SVP, Direktor HEV Schweiz, Ormalingen; **Adrian Müller**, Präsident HEV Therwil - Ettingen - Biel-Benken, MuttENZ; **Dr. Sven Oppliger**, Präsident HEV Binningen-Bottmingen-Oberwil, Bottmingen; **Alexandre Philipp**, Präsident HEV Allschwil-Schönenbuch; **Roland Müller**, HEV Präsident MuttENZ, MuttENZ; **Rolf Richterich**, Landrat FDP, Fraktionspräsident FDP, Laufen; **Marc Scherrer**, Landrat CVP, Laufen; **Daniela Schneeberger**, Nationalrätin FDP, Thürnen; **Elisabeth Schneider-Schneiter**, Nationalrätin CVP, Biel-Benken; **Sandra Sollberger**, Nationalrätin SVP, Bubendorf; **Dominik Straumann**, Landrat SVP, Fraktionspräsident SVP, MuttENZ; **Friedrich Schwab**, Präsident HEV Sissach/Läufelfingen, Sissach.

Kontakt für Medien:

«Überparteiliches Komitee für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten»

Postfach 549, 4410 Liestal

Christoph Buser; Tel. 076 324 98 33

www.wohnkosten.ch
